

STEP/G

Nachhaltigkeitsbericht STEP-G

**Geschäftsjahr
2023 / 2024**



Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung	6
Zahlen, Daten & Fakten	7
STEP-G unterstützt nachhaltige Entwicklungen.....	8
 3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING Gute Gesundheit und Wohlbefinden.....	8
 4 QUALITY EDUCATION Qualität in der Bildung.....	9
 5 GENDER EQUALITY Gleichheit der Geschlechter.....	9
 7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY Günstige und saubere Energie.....	9
 8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.....	10
 9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE Industrie, Innovation und Infrastruktur.....	10
 11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES Nachhaltige Städte und Gemeinden.....	10
 12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION Verantwortungsvoll konsumieren und produzieren.....	11
 13 CLIMATE ACTION Handeln für den Klimaschutz.....	11
 15 LIFE ON LAND Leben an Land.....	11
 16 PEACE, JUSTICE AND STRONG INSTITUTIONS Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen.....	11
Lieferanten & Dienstleister.....	12
Nachhaltigkeitskriterien für unsere Lieferanten	12
Produktion und Produkte	13
Dienstleistungen.....	13
Produktion	13
Stranggießen.....	13
Unsere Gießereileistungen im Überblick.....	14
Vorstellung der Werke	15
Standort Bitterfeld.....	15
Standort Bonn	16

Standort Hettstedt	17
Standort Vogt	18
Nachhaltigkeitsbericht der ST Extruded Germany GmbH.....	18
GRI 2 Allgemeine Angaben.....	18
GRI 2-1 Organisationsprofil	18
GRI 2-2 Standorte welche in der Nachhaltigkeitsberichterstattung bewertet werden.	19
GRI 2-3 Berichtszeitraum, -häufigkeit und Kontakt	19
GRI 2-4 Neudarstellung von Information	19
GRI 2-5 Externe Prüfung	19
GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfung und Geschäftsbeziehungen	20
Produktionskennzahlen	20
Märkte	20
GRI 2-7 Angestellte und Mitarbeitende	21
GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	22
GRI 2-11 Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans.....	23
GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	23
GRI 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	23
GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans.....	23
GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	24
GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	24
GRI 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	24
GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	24
GRI 2-30 Tarifverträge	25
GRI 202 Marktpräsenz.....	25
GRI 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn.	25
GRI 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	26
GRI 204 Beschaffungspraktiken	26
Rohstoffbeschaffung.....	26
GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten.....	26
GRI 3 Wesentliche Themen	27
GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen	27
GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen.....	27
GRI 301 Materialien.....	28
GRI 301-1 Eingesetzte Materialien	28
GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	28
GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien.....	28

GRI 302 Energie	28
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Werke	29
GRI 302-3 Energieintensität	29
GRI 303 Wasser und Abwasser	30
GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	30
GRI 303 -4-6 Wasserentnahme, -rückführung und Wasserverbrauch	30
Bezug von Stadtwasser	30
Abwasser in Kanalisation	30
GRI 304 Biodiversität	30
GRI 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte die sich in oder neben geschützten Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden.	31
GRI 305 Emissionen	32
GRI 305 1,2,3,4 & 5 Direkte THG Emissionen (Scope1), Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope2), sonstige THG Emissionen (Scope 3), Intensität der THG Emissionen und Senkung der THG Emissionen.	32
GRI 305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	32
GRI 305-7 Stickstoffoxide NO_x, Schwefeloxide SO_x und andere signifikante Luftemissionen ...	33
GRI 306 Abwasser und Abfall	33
GRI 306-1 Abfall und Art der Entsorgung	33
GRI 306 -3,4,5 Angefallener Abfall, von Entsorgung umgeleiteter Abfall, zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall.	33
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten	34
GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden	34
GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	34
GRI 308-8 Mitarbeitende die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind.	34
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	34
GRI 401 Beschäftigung	35
GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktiation	35
GRI 401-3 Elternzeit	35
GRI 402-1 Mindestmitteilungfristen für betriebliche Veränderungen	35
GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36
GRI 403-1 Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	36
GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	36
GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	37
GRI 403-5 Mitarbeitendenschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	37
GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	37
GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	38

GRI 404 Aus- und Weiterbildung	38
GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	39
GRI 405 Diversität und Chancengleichheit	39
GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	39
GRI 406 Nichtdiskriminierung	39
GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	40
GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	40
GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	40
GRI 409 Zwangs- und Pflichtarbeiten	40
GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit.....	40
GRI 412 Bewertung der Menschenrechte	40
GRI 413 Lokale Gemeinschaften	41
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten	41
GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft werden.....	41
GRI 415 Politische Einflussnahme	41
GRI 415-1 Parteispenden	41
GRI 418 Schutz der Kundendaten	41
GRI 418-1Begründete Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten.....	41
Impressum & Ansprechpartner	42

Vorwort der Geschäftsführung

Wir freuen uns, Ihnen heute unseren Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023/24 vorstellen zu dürfen.

Wir orientieren uns bei unserer nachhaltigen Ausrichtung an den Vorgaben der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. Im Hauptfokus der Agenda stehen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Diese vereinen die wesentlichen Themen aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales.



Faruk Tüfekli (l.) und Stefan Knabben (r.) – Geschäftsleitung der ST Extruded Products Group

Unsere Aufgabe ist es, dass wir sicherstellen, dass sowohl wir uns als STEP-G als auch unsere Lieferanten und Partner sich an ethische Regeln halten und menschenwürdige Arbeitsbedingungen schaffen.

Derzeit stehen wir am Anfang unserer Reise in die Welt der Nachhaltigkeit und es liegen noch zahlreiche Aufgaben vor uns, die es Schritt für Schritt anzugehen und zu abuarbeiten gilt. Wir sind stolz darauf, dass wir aktuell und auch schon in den letzten Jahren einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten konnten. Unser Ziel ist es, unseren Beitrag zum Klimaschutz von Jahr zu Jahr zu steigern und unseren Fußabdruck grünen werden zu lassen.

Wir sind davon überzeugt, dass das Thema Nachhaltigkeit nicht nur eine Verantwortung unsererseits ist, sondern ebenso eine Chance für uns. Es fordert Innovativität von jedem einzelnen von uns und stellt uns vor die Aufgabe, neue Wege einzuschlagen und Zukunftsfähigkeit zu schaffen.

In unserem Nachhaltigkeitsbericht finden Sie weiterführende Informationen zu unseren Zielen, Aktivitäten und Zukunftsplänen. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und bereit diese Chance zu ergreifen und gemeinsam eine nachhaltigere und grünere Welt zu schaffen.

Mit nachhaltigen Grüßen

Faruk Tüfekli
Managing Director

Stefan Knabben
Managing Director

Zahlen, Daten & Fakten

Der hier vorliegende erste Nachhaltigkeitsbericht der STEP-G beinhaltet die 3 Strangpresswerke mit den Standorten Bitterfeld, Bonn und Vogt. Des Weiteren sind noch die Kennzahlen der gruppeneigenen Gießerei in Hettstedt und die Daten der STD, der eigenen Verwaltungseinheit, dargestellt. Die Kennzahlen der STD sind, sofern nicht explizit erwähnt, in den Standortdaten enthalten. Die Einheiten der STD sind räumlich in die Produktionswerke integriert.

- Kennzahlen
- Umsatz
- Mitarbeiterzahl
- Produktionskapazität
- Schrotte zum Recycling
- CO₂-Emissionen pro Jahr
- Wasserverbrauch pro Jahr
- Stromverbrauch
- Interne Audits

STEP-G unterstützt nachhaltige Entwicklungen

Wir unterstützen und fördern mit unseren Maßnahmen eine nachhaltige Entwicklung und liefern einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und Ressourcenschonung. STEP-G steht mit seinen Werten Offenheit, Innovation, Leistungsstärke und Kontinuität für nachhaltiges Wirtschaften. Geprägt von unseren Kernwerten tragen unsere Mitarbeiter hierzu einen wesentlichen Beitrag bei.

STEP-G setzt den Fokus auf die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Als Industrieunternehmen ist es für uns selbstverständlich eine nachhaltige Entwicklung jederzeit zu unterstützen und voranzutreiben. Die von den Vereinten Nationen im September 2015 verabschiedete Agenda 2030 stellt Handlungsprinzipien für eine nachhaltige Entwicklung im Einklang zwischen wirtschaftlichem Fortschritt mit sozialer Gerechtigkeit und ökologischer Verantwortung voran. Selbstverständlich stellt sich STEP-G dieser Verantwortung. In unserem täglichen Handeln setzen wir den Fokus auf eine nachhaltige Entwicklung und tragen unseren Beitrag dazu bei. Aus diesem Grund fördern und unterstützen wir von STEP-G elf Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen.



Gute Gesundheit und Wohlbefinden

- Das Ziel unseres Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagements ist das Wohlbefinden und die Resilienz unserer Mitarbeiter zu verbessern.
- Gesundheit und Resilienz sind für STEP-G die wichtigsten Ressourcen. Wir unterstützen deren Entwicklung und Erhalt, um für die Herausforderungen der Arbeitswelt, auch in Zukunft, vorbereitet zu sein, schnell agieren und auf die hochdynamische Entwicklung der Arbeitsumgebungen flexibel und schnell reagieren zu können.
- Eine gesundheitsbewusste Führung und bestens geschulte Mitarbeiter gewährleisten Höchstleistungen ohne Kompromisse bei Sicherheit und Gesundheit.
- Wir fördern ein positives Arbeitsklima und Miteinander durch ein wertschätzendes Arbeitsumfeld. Offene und gelebte Kommunikation und Information auf Augenhöhe sind grundlegende Handlungsfelder für ein positives Arbeitsklima.
- Wir entwickeln unsere Führungskräfte und Mitarbeiter, um das große Potential der Menschen im Unternehmen zu entfalten.
- Arbeits- und Gesundheitsschutz sind in allen Phasen und Abläufen fest im Arbeitssystem integriert.

- Softwaregestützte HSE-Prozesse sind bei STEP-G gruppenweit standardisiert und führen zu einer steten Verbesserung der Leistungen in Nachhaltigkeit, Gesundheit und Arbeitswelten.
- Die höchste Priorität bei STEP-G liegt im Schutz der Gesundheit und Sicherheit jedes Mitarbeiters, Besuchers und Auftragnehmers. Jeder Einzelne ist dabei aufgefordert, seine Tätigkeiten sicher und bedacht auszuführen, um Unfälle, Verletzungen und Krankheiten zu vermeiden. STEP-G hat sich das Ziel gesetzt, die Arbeitsplätze sicherer und gesünder zu gestalten. Ständige Analysen sorgen für sichere Anlagen, Werkzeuge, Verfahren und Arbeitsabläufe. Auch die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter in der Freizeit ist wichtig für die STEP-G. Im Rahmen von Aktions- und Förderprogrammen werden Mitarbeiter regelmäßig unterstützt.



Qualität in der Bildung

- Wir fördern unsere Mitarbeiter und Führungskräfte. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder anderen persönlichen Kennzeichen bieten wir Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Wir sind ein Ausbildungsbetrieb und geben gerne jungen Menschen die Chance mit uns zu wachsen.



Gleichheit der Geschlechter

- STEP-G setzt sich für Chancengleichheit und Personalentwicklung ein.
- Unser Ziel ist es die Menschen in unserem Unternehmen gleichberechtigt zu fördern und auch Einstiegsmöglichkeiten für Frauen in technischen Berufen zu ermöglichen.



Günstige und saubere Energie

- STEP-G Lösungen leisten einen wichtigen Beitrag für die weltweite Verbesserung der Energieeffizienz.
- Die stetige Weiterentwicklung der Energieeffizienz in unserer Produktion verbessert unsere Wettbewerbsfähigkeit und somit auch die langfristige Sicherung unserer Arbeitsplätze und unterstützt die Clean-Energy Zielsetzung.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Wir bieten an unseren Standorten zusätzliche Leistungen wie Sportprogramme, Sporträume, Gesundheitstage und sonstige Veranstaltungen im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements an
- Die Gestaltung und Verbesserung menschenwürdiger Arbeitsplätze sind selbstverständlich und unsere soziale Verantwortung haben wir in unseren Zielen der EMAS-Umwelterklärung verankert. Dies fordern wir auch über unseren Ethik- und Verhaltenskodex bei STEP-G ebenfalls von unseren Lieferanten aktiv ein.



Industrie, Innovation und Infrastruktur

- Unsere Lösungen und Technologien sind Grundlage für eine nachhaltige technologische Entwicklung. Leichtbau, Recyclbarkeit und Beständigkeit unserer Lösungen sind die Voraussetzung für einen nachhaltigen Lebenszyklus
- Die kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse sowie Maschinen und Anlagen tragen zum Ressourcenschutz sowie zur Reduktion von Klimagasen bei
- Die dezentrale Aufstellung der STEP-G Gruppe sorgt für eine kundennahe Versorgung und eine nachhaltige Industrialisierung.



Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Unsere Lösungen für die effiziente urbane Mobilität durch die Ermöglichung von konsequentem Leichtbau in der Transportindustrie wie Automobil, Schiene und Luftfahrt, leisten einen wichtigen Beitrag. Mit unseren Leichtbaulösungen bieten wir einen wesentlichen Beitrag für den Mobilitätsfortschritt im Transportbereich
- Schadstoff- und Geräuschemissionen werden durch unsere Produktlösungen verringert
- Mit gezielten Aktionen unterstützen wir kommunale Einrichtungen und schaffen nachhaltige Werte für die Gesellschaft
- Wir tätigen Geld- und Sachspenden wie beispielsweise IT-Equipment für sozialschwache Familien



Verantwortungsvoll konsumieren und produzieren

- Höchste Anforderungen an eine nachhaltige Produktion und nachhaltige Lösungen sorgen für eine maximale Ökoeffizienz
- Ein integriertes Managementsystem nach EMAS III Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 bestimmt in allen Ebenen unser nachhaltiges, energieeffizientes und umweltschonendes Wirken.



Handeln für den Klimaschutz

- Wir haben die Zeichen der Zeit verstanden und arbeiten in verschiedenen Projekten an unserem Weg zur CO₂-Neutralität bis 2030. Wir sind ein verlässlicher Partner, um die Ziele unserer Kunden zu erreichen oder im besten Fall sogar zu übertreffen.
- Wir unterstützen die Ziele des Pariser Klimaabkommens und wollen die Anforderungen von Gesellschaft, Staat und Kunden übertreffen
- Energiesparen und ein strenges Emissionsmanagement sind weitere Stützpfeiler unserer Nachhaltigkeitsziele
- Wir sind ein kompetenter Partner für CO₂ neutrale Mobilität. Viele unserer Lösungen finden ihren Einsatz in modernsten Technologien und nachhaltigen Produkten unserer Gesellschaft



Leben an Land

- Biodiversität ist ein wichtiges Thema für STEP-G. Wir freuen uns über den Honig unserer eigenen STEP-G Bienen und über das emsige Treiben in unseren Nistkästen.
- Auch erfreuen wir uns an der Biodiversität von diversen Pflanzen an unseren Standorten.



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

- Das STEP-G Legal Compliance System ist Basis für die konsequente und kompromisslose Einhaltung gesetzlicher, aber auch interner Vorschriften, welche die gesetzlichen Vorgaben noch weiter konkretisieren.
- Diese Verpflichtungen erwarten wir auch von unserer Lieferkette und werden diese über den Ethik- und Verhaltenskodex ebenfalls an unsere Lieferanten weitergeben.

- Wir haben ein Whistleblower-System etabliert, welches bei nicht Konformität jedem Mitarbeiter eine sichere Möglichkeit bietet, um eventuelle Abweichungen zu melden.

Lieferanten & Dienstleister

Im Rahmen unserer Strategie steht die nachhaltige Beschaffung und die Verpflichtung unserer Lieferanten und Dienstleister an oberster Stelle. Wir überprüfen dahingehend unsere Lieferkette gemäß den internationalen Regelwerken. Diese Bewertung fließt auch in unsere Human Rights Due Diligence Betrachtung mit ein.

In der gleichen Priorität überwachen wir auch das jeweilige Ranking in den Punkten Krisen- und Konfliktregionen, Social Institutions & Gender Index sowie das Feld modern Slavery.

Eine Beschaffung von Mineralien und Rohstoffen aus kritischen Ländern / Regionen ist für STEP-G ausgeschlossen.

Im vergangenen Jahr konnten wir hier keine Auffälligkeiten feststellen.

Nachhaltigkeitskriterien für unsere Lieferanten

- Herstellung von Aluminiumbolzen nach modernstem Stand der Technik mit dem Ziel den CO₂-Fußabdruck des Bolzens kontinuierlich zu senken.
- Herstellung von Primäraluminium (Zulieferer für die gruppeneigene Gießerei) mit den modernsten Methoden, um hier ebenfalls den CO₂-Abdruck kontinuierlich zu senken.
- Recycling von Sekundäraluminium möglichst nah an den Standorten, um die Transportwege möglichst gering zu halten.
- Permanente Optimierung der verwendeten Legierungen mit dem Ziel Qualität und Output zu optimieren.
- Zertifizierungen wie ISO 14001, ISO 45001, EMAS, IATF 16949,
- Mitgliedschaften wie Aluminium Deutschland, ASI, ...

Produktion und Produkte

Die Dienstleistungen und die Produktion sind im Wesentlichen in den beiden Gesellschaften ST Deutschland GmbH und ST Extruded Products Germany GmbH unterteilt.

Dienstleistungen

Die ST Deutschland GmbH bietet Dienstleistungen aus Finanz, Einkauf, IT, Human Ressource, Sales und Marketing ausschließlich für die STEP-G.

Produktion

Die STEP-G deckt die gesamte Fertigungsbreite vom Gussbolzen, über Strangpressprofile bis hin zu einbaufertigen Komponenten und Bauteilen ab.

Alle Standorte versendeten im Schnitt der letzten Jahre gemeinsam über 70.000 Tonnen Fertigmateriale. Die prozentuale Verteilung hat sich in dieser Zeit zwischen den Werken verschoben. Durch die Kapazitätserhöhung der Hettstedter Gießerei ist dieser Anteil an der Gesamtleistung kontinuierlich gestiegen. Die Verteilung im Strangpressbereich ist im Berichtszeitraum als homogen anzusehen.

Stranggießen

Am Standort Hettstedt betreiben wir die, nach Bundesimmissionsschutzgesetz genehmigte, Gießerei der Gruppe. Als Vormaterial wird, neben eigenen Produktionsschrotten, auch zugekauft Sekundäraluminium eingesetzt. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft sind wir darauf bedacht, möglichst wenig Primäraluminium zu verwenden. Nach dem Niederschmelzen des Einsatzes wird die auf der Badoberfläche schwimmende Schlacke in Krätzekübel abgezogen. In Hettstedt wird nach Freigabe der Schmelze aus dem Gießofen das flüssige Aluminium über die Flüssigmetallreinigungsbox geleitet und zum Abguss in der Senkbühne gebracht. Die Reinigung der Schmelze erfolgt im Durchflussverfahren, wobei die fließende Schmelze mit einem Inertgas (Argon) durchspült wird und anschließend durch die eigene Schwerkraft mittels eines Sinterkeramikfilters. Die fertige Aluminium-Legierung wird in Gießmaschinen zu den gewünschten Formaten nach dem bekannten Stranggussverfahren abgegossen. Nach Abschluss des Gießvorganges werden die Barren mittels Krananlagen aus den Gießgruben gezogen. Danach werden die Formate der Barrenbearbeitung angeliefert und je nach Anforderung gesägt und abgedreht. Ebenfalls werden Gussbolzen für externe Kunden hergestellt. Je nach Kundenwunsch ist es auch möglich, diese auf werkseigenen Maschinen spanend zu bearbeiten.

Unsere Gießereileistungen im Überblick

Gießerei

- Herstellung von gegossenen Bolzen für unterschiedlichste Anwendungen
- Herstellung von 2xxx, 5xxx, 6xxx und 7xxx Aluminiumlegierungen mit Bolzendurchmesser von 203-560 Millimetern
- Speziallegierungen und Sonderformate auf Anfrage

Weiterbearbeitung von Gießereiprodukten

- T6-Wärmebehandlung für das Erreichen von speziellen mechanischen Eigenschaften
- Sägen und Abdrehen auf Länge und Durchmesser nach Kundenwunsch
- Ultraschallprüfung der Bolzen

Strangpressen

Unseren drei Standorte verfügen über folgende Strangpressen zur Herstellung von Aluminiumprofilen:

- 20 MN (Bitterfeld)
- 22 MN (Bonn)
- 28 MN (Vogt)
- 50 MN (Bitterfeld)
- 43 MN (Bonn)
- 45 MN (Vogt)
- 100 MN (Bonn)

Der Prozess beginnt mit dem Auflegen der Aluminiumbarren im Pressenbereich. Die Aluminiumbarren werden im Gasofen stufenweise erhitzt. Optional können die Blöcke über einen Induktionsofen gezielt temperiert werden, um die Verpressbarkeit zu erleichtern und ein Temperaturgefälle zu erzeugen.

Über eine Blockladevorrichtung werden die Blöcke anschließend in den Rezipienten geladen. Durch die Druckbeaufschlagung des Werkzeugs mit einem Pressstempel wird das Aluminium durch das Werkzeug gepresst, wodurch die gewünschte Profilform entsteht. Die Kühlung der Profile ist möglich von reiner Luft, Wassernebel, Wasserbesprühung bis hin zum Wasservollbad. Die Aluminiumstränge werden nach der Kühlung gerichtet und anschließend an Fertigsägen auf Länge gesägt. Je nach Kundenanforderung werden die Profile danach warmausgelagert. Die Warmauslagerung dient dazu die Festigkeit des Materials zu steigern und das Gefüge zu homogenisieren.

Weiterverarbeitung

An den Standorten in Bonn, Hettstedt und Vogt haben wir zahlreiche Möglichkeiten, die Aluminiumprofile nach Kundenwunsch weiterzubearbeiten. Hier nur die Nennung der wesentlichen Anlagen:

CNC-Bearbeitungszentren mit 5-Achs-Robotersteuerung

Mehrere vollintegrierte CNC-Bearbeitungszentren zur Bearbeitung von Automotive-Teilen

- Oberflächenbehandlung von Strangpress-Profilen
- Diverse Spezialsägeanlagen
- Mehrere Schweißarbeitsplätze (Hand und Automatisiert)
- Schweißroboter
- Schleifen, Bohren, Nieten, Kleben, Montieren, etc.

Für die Weiterverarbeitung gibt es weitere ausgelagerte Prozesse bei externen Partnern. Diese bestehen aus zusätzlichen mechanischen Bearbeitungsschritten und/oder Oberflächenbehandlungen wie beispielsweise Pulverbeschichtung oder Eloxieren.

Es werden jedoch nur Aluminiumhalbzeuge oder Halbprodukte mit „erster Bearbeitung“ gemäß NACE-Code 24.42 ausgeliefert.

Vorstellung der Werke

Standort Bitterfeld

Die Stadt Bitterfeld liegt mit ca. 47.000 Einwohnern etwa 35 km nördlich von Leipzig und ist ein Zentrum der chemischen Industrie. Die Produktionsstätte der STEP-G befindet sich im südlichen „Areal E“ des P-D ChemieParks Bitterfeld-Wolfen. Der ChemiePark gehört zu einem der bedeutendsten Chemieregionen innerhalb der Europäischen Union, dem mitteldeutschen Chemiedreieck. Derzeit sind am Standort Bitterfeld 120 Mitarbeiter bei STEP-G und 7 Mitarbeiter bei der STD beschäftigt.



Auf einer Gesamtfläche von 1.200 Hektar, von denen noch 170 Hektar verfügbar sind, haben sich rund 360 Unternehmen angesiedelt. Darunter befindet sich eine Vielzahl von Niederlassungen international agierender Chemiekonzerne. Die ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur der Region sowie ein modernes Verkehrsleitsystem zum ChemiePark Bitterfeld-Wolfen gewährleisten eine schnelle und problemlose Erreichbarkeit über Straße, Wasserstraße, mittels Bahn und Flugzeug. Das Grundstück der Gemarkung Bitterfeld, Flur 11; 47 ist gemäß Bebauungsplan Nr. 03/00 „Areal E/III“ der ChemiePark Bitterfeld Wolfen GmbH als Industriegebiet [GI13] ausgewiesen. Der Betriebsstandort ist vollständig vom Industriegebiet umschlossen.

Genehmigungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz zum Betreiben der Anlagen sind nicht erforderlich, insofern gelten für den Betreiber ausschließlich Pflichten des zweiten Teils des BImSchG für nicht genehmigungsbedürftige Anlagen entsprechend § 22 BImSchG. Die baulichen Anlagen wurden alle entsprechend den baurechtlichen Anforderungen genehmigt, diesbezügliche Nebenbestimmungen werden eingehalten. Für den Standort liegen Altlastenbefreiungen nach UmwRG vor.

Standort Bonn

Im Nordwesten von Bonn, südwestlich des Rheins liegt das Werksgelände des Standorts. Im Stadtteil Auerberg wird das Werksgelände im Südwesten von der A 555 (Köln – Bonn), im Südosten von der Friedrich-Wöhler-Straße Bonn und im Nordwesten vom Antilopenweg begrenzt. Das Grundstück ist gemäß Bebauungsplan als Industriegebiet ausgewiesen. Es wird von Wohnhäusern sowie einem Gewerbegebiet umschlossen.



Genehmigungen nach Bundesimmissionsschutzgesetz zum Betreiben der Anlagen sind nicht erforderlich, insofern gelten für den Betreiber ausschließlich Pflichten des zweiten Teils des BImSchG für nicht genehmigungsbedürftige Anlagen entsprechend § 22 BImSchG. Die baulichen Anlagen wurden alle entsprechend den baurechtlichen Anforderungen genehmigt, diesbezügliche Nebenbestimmungen werden eingehalten. Für den Standort liegen Altlastenbefreiungen nach UmwRG vor.

Standort Hettstedt

Hettstedt liegt im Bundesland Sachsen-Anhalt, etwa 50 km südlich der Landeshauptstadt Magdeburg und etwa 40 km nordwestlich von Halle an der Saale. Die Beschreibung der BImSchG-Genehmigung beurteilt das Gelände des Standortes entsprechend als Industriegebiet auf Grund der überwiegend industriellen Nutzung. Die nächste Wohnbebauung ist wenige hundert Meter entfernt. Es sind keine Schutzgebiete ausgewiesen.



Die ausgezeichnete Verkehrsinfrastruktur der Region, umschlossen der Autobahnen A14, A36 und A38, gewährleisten eine schnelle und problemlose Erreichbarkeit.

Die Produktionsstätte der STEP-G befindet sich im westlichen Bereich des ehemaligen Mansfelder Kupfer- und Messingwerkes Hettstedt. Am Standort Hettstedt sind aktuell 59 Mitarbeiter beschäftigt. Es werden eine Aluminium-Schmelz- und Gießanlage sowie Produktionsanlagen und Lagertechnik für die Produkte der Marke BUG betrieben.

Auf einer Gesamtfläche von ca. 5,4 Hektar findet die heutige moderne und umweltschonende Produktion hochlegierter Aluminium-Stranggusserzeugnisse aus bis zu 90 % Recyclingmaterial statt.

Die BVT-Schlussfolgerungen für die Nicht-Eisen-Metallgießereien wurden für Hettstedt überprüft und werden eingehalten. Für den Standort liegen Altlastenbefreiungen nach URaG vor.

In den kommenden 2 Jahren soll der Standort mit einer neuen Gießmaschine inklusive einer neuen Schmelzereinigungsanlage, sowie die Weiter-verarbeitung mit einer neuen Säge weiter ausgebaut werden. Diese Änderungen werden einen wesentlichen Einfluss auf die künftigen Umweltaspekte haben.

Standort Vogt

Die Gemeinde Vogt liegt am Rande des Allgäus zwischen Ravensburg und Wangen.

Die Produktionsstätte und die Hauptteile der Verwaltung befinden sich im Industriegebiet „Schachen“ am Ortsrand der Gemeinde. Laut Bebauungsplan sind die Produktionshallen als Industriegebiet ausgewiesen. Umschlossen wird das Gelände von einem Gewerbegebiet und einem Mischgebiet.



Nachhaltigkeitsbericht der ST Extruded Germany GmbH

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht umfasst den Zeitraum des Geschäftsjahres der STEP-G vom 01.04.2023 – 31.03.2024. Es handelt sich um den ersten Bericht, welchen die STEP-G veröffentlicht. Im Rahmen dieses Berichtes werden die Nachhaltigkeitsleistungen der 3 Standorte der deutschen Strangpresswerke Bitterfeld, Bonn und Vogt veröffentlicht. Die Gliederung basiert auf den Kriterien der GRI.

GRI 2 Allgemeine Angaben

GRI 2-1 Organisationsprofil

Die ST Extruded Products Germany GmbH betreibt in Deutschland 3 Strangpresswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt, dazu noch eine Gießerei in Hettstedt. Neben den deutschen Standorten gibt es noch ein Außenlager in Traun/ Österreich, ein Strangpresswerk und Duffel/ Belgien und ein Strangpresswerk in Tianjin/China.

GRI 2-2 Standorte welche in der Nachhaltigkeitsberichterstattung bewertet werden.

Werk Bitterfeld

Devilstraße 2
06749 Bitterfeld

Werk Bonn

Friedrich Wöhler Straße 2
53117 Bonn

Werk Hettstedt

Lichtlöcherberg 40
06333 Hettstedt

Werk Vogt

Schachenstraße 14
88267 Vogt

GRI 2-3 Berichtszeitraum, -häufigkeit und Kontakt

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr vom 01.04.2023 – 31.03.2024. Die Daten beziehen neben den Produktionsdaten auch die Finanz und Personaldaten mit ein.

Kontakt für Rückfragen

Oliver Isselmann
Telefon 0228 558 2935
Email: oliver.isselmann@step-g.com

Berichtshäufigkeit

Der Zyklus ist intern auf einmal jährlich zum Beginn des neuen Geschäftsjahres definiert worden.

GRI 2-4 Neudarstellung von Information

Diese Veröffentlichung stellt den ersten Bericht der ST Extruded Products dar.

GRI 2-5 Externe Prüfung

Dieser erstellte Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen. Als Kontroll- und Genehmigungsgremium fungieren beide Geschäftsführer. Herr Faruk Tüfekli und Herr Stefan Knabben.

GRI 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfung und Geschäftsbeziehungen

Die ST Extruded Products betreut mit ihren Strangpresswerken nahezu die gesamte Badbreite der industriellen Fertigung. Neben den klassischen Anwendungsfeldern für Bau- und Industrieprofile auch die Sektoren Automotive und Schienenfahrzeugmarkt.

Mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien und China ist STEP-G multinational aufgestellt. Die drei deutschen Presswerke in Bitterfeld, Bonn und Vogt sind hochspezialisiert und bieten ein umfangreiches Programm an Strangpressprofilen und Stangen aus Aluminium. Auf unsere innovativen Lösungen und die hohe Qualität vertraut die Automobilindustrie ebenso wie deren direkte Zulieferer, die Luft- und Schienenfahrzeugindustrie, der Maschinen- und Anlagenbau, das Segment Elektrotechnik und der Sektor Bau. Abgerundet wird das Fertigungsportfolio durch diverse Möglichkeiten zur Weiterbearbeitung bis hin zur Komponentenfertigung. Eine eigene Gießerei am Standort in Hettstedt mit einem umfangreichen Angebot an Standard- sowie Speziallegierungen bietet unseren Kunden zudem Technologie- und Versorgungssicherheit aus einer Hand.

Das STEP-G Werk im belgischen Duffel konzentriert sich auf die Verarbeitung von hochfesten Aluminiumwerkstoffen – speziell für die Luft- und Raumfahrtindustrie sowie die zerspanende Automatenlegierungen für unsere weltweiten Kunden im Automobilsektor. Mit dem chinesischen Werk in Tianjin beliefert STEP-G seine internationalen Kunden mit Vor-Ort-Produktion auf europäischem Standard – weiterbearbeitete Profile für den asiatischen Automobilsektor und Schienenfahrzeugbereich.

Produktionskennzahlen

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 (Basis)
Bitterfeld	12.826 to
Bonn	14.368 to
Hettstedt	16.153 to
Vogt	16.903 to
Gesamt	63.250 to

Märkte

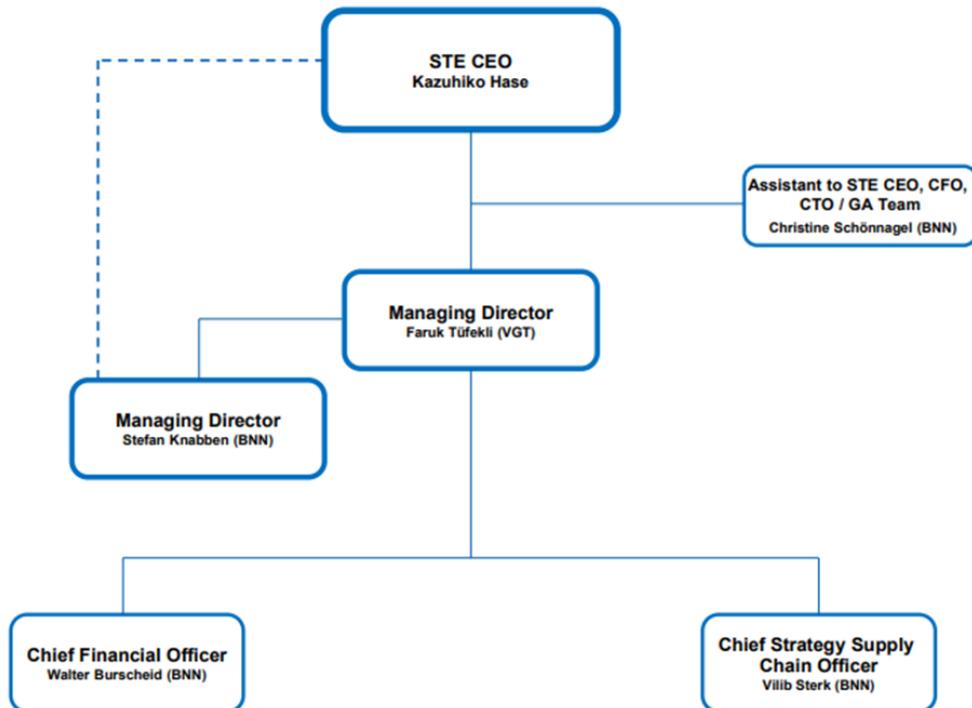
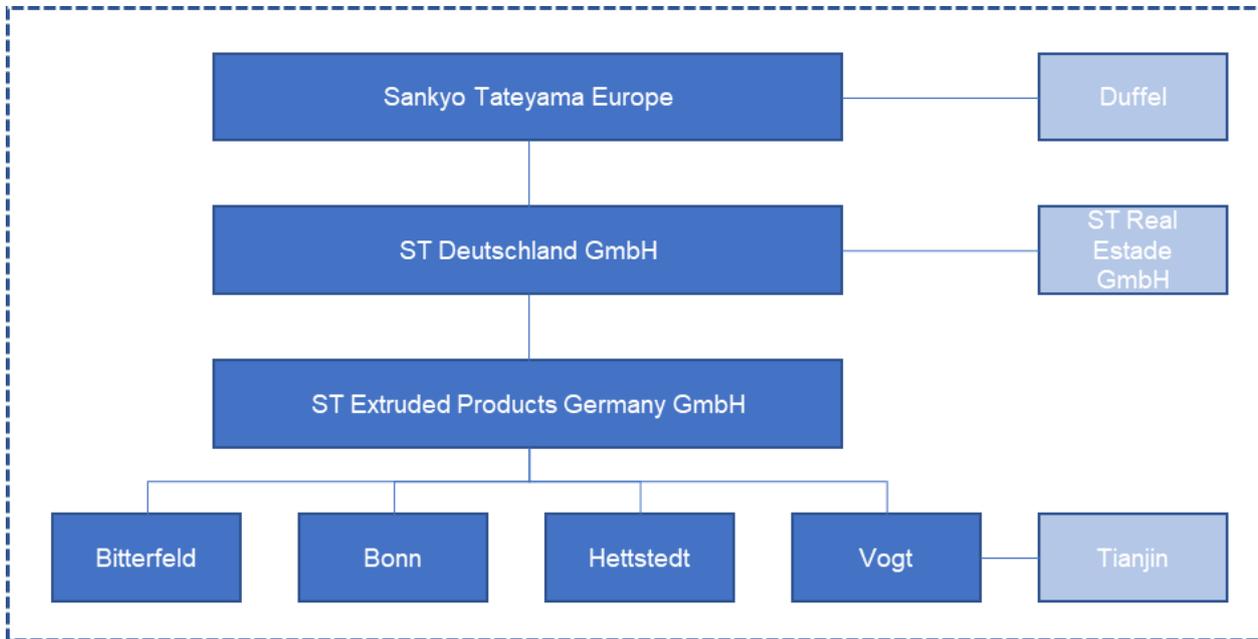
STEP-G beliefert mit seinen Produkten verschiedenste Märkte. Hierbei sind unter anderem zu erwähnen Gießereikunden, Schienenfahrzeughersteller, Automotive- und Maschinenbaukunden.

GRI 2-7 Angestellte und Mitarbeitende

Die Zahlen beziehen sich gemeinsam auf die an den Standorten angesiedelten Mitarbeiter der STEP-G und der STD. Die in der Tabelle dargestellte Aufteilung beinhaltet, in dieser Reihenfolge, die Geschlechteraufteilung Männlich/Weiblich/Divers.

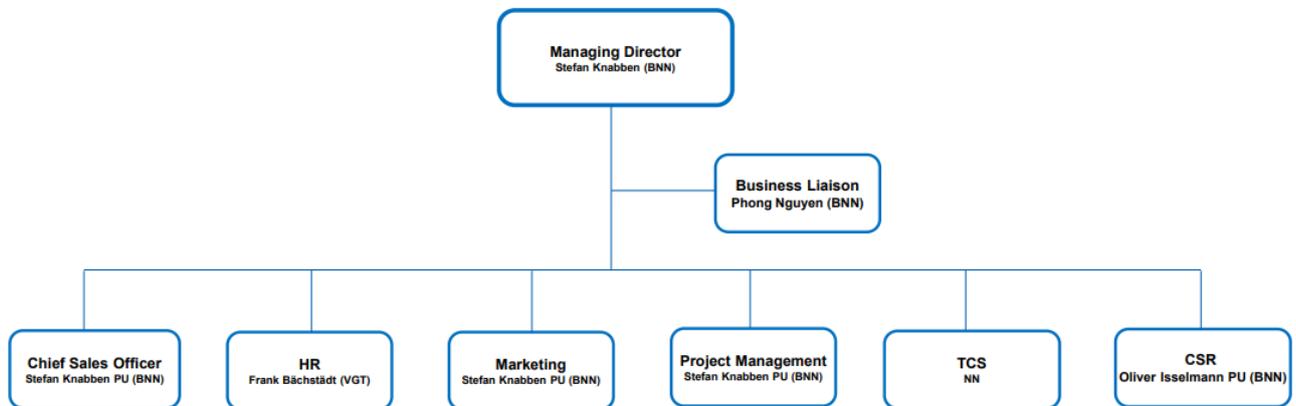
Standort	Bitterfeld M / W / D	Bonn M / W / D	Hettstedt M / W / D	Vogt M / W / D
STD	3 / 6 / 0	36 / 20 / 0	0 / 0 / 0	42 / 20 / 0
STEP-G	104 / 7 / 0	348 / 6 / 0	68 / 8 / 0	235 / 14 / 0
Gesamt	123	410	76	311

GRI 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung



Valid as from 01.04.2024
 ——— disciplinary instruction, - - - - functional instruction

GRI 2-11 Vorsitzende des höchsten Kontrollorgans



GRI 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans

STEP-G besitzt verschiedene Zentralfunktionen welche übergeordnet die strategische Ausrichtung des Unternehmens übernehmen und überwachen. Über diesen Funktionen ist das Senior Management (SMT) angeordnet. Die Unternehmensgruppe besteht aus der STEP-G, welche die operativen Bereiche repräsentiert und der ST Deutschland welche den Verwaltungsbereich abbildet.

GRI 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde durch das oberste Gremium, das SMT, geprüft und freigegeben. Die Verbrauchs- und Kennzahlen wurden im Rahmen der Umweltberichterstattung durch externe Umweltauditoren überprüft.

GRI 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen

Beschwerden von Stakeholdern, interessierten Kreisen und anderen Organisationen sind im Berichtszeitraum nicht eingegangen. Für alle interessierten Kreise existiert ein Beschwerdeportal.

GRI 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

Im Rahmen der Strategieentwicklung der Unternehmensgruppe wird in Zusammenarbeit mit externen Beratern ein Wissensaustausch zwischen Leitungs- und Mitarbeiterenebene gefördert. Alle Mitarbeiterenebenen haben die Möglichkeit zur Fortbildung.

GRI 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

STEP-G verfügt über interne und externe Beschwerdeportale (Whistleblower Systeme). Beschwerdeführer haben die Möglichkeit sowohl personalisiert als auch anonymisiert ihre Anliegen an uns heranzutragen.

GRI 2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

Im Berichtszeitraum kam es hier zu keinerlei Beschwerden/ Verfahren gegen STEP-G. Zur internen Beurteilung von Sachverhalten verfügt STEP-G sowohl über interne Fachleute als auch über Kooperationen mit externen Rechtsdienstleistern. Ebenfalls überwachen wir die Einhaltung der Antikorruptionsrichtlinien und -gesetze sowie auch die Umweltgesetzgebung. Auch in diesen Themenfeldern kam es im Berichtszeitraum zu keinerlei Beschwerden seitens der interessierten Parteien/ Stakeholdern. Es kam im Berichtszeitraum zu keinen wesentlichen Geldbußen, Urteilen oder Strafzahlungen gegenüber STEP-G. Auch wurden keine nicht monetären Sanktionen gegenüber dem Unternehmen ausgesprochen.

GRI 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen

Um Entwicklungen bereits bei ihrer Entstehung zu erkennen, diese nachhaltig mitgestalten zu können und unser Wissen/ unseren Beitrag hierzu leisten zu können ist STEP-G in diversen Interessensverbänden, Gremien etc. vertreten.

GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Im Rahmen der bereits langjährigen Teilnahme am EMAS-System der EU und unserem integrierten Managementansatz ist eine umfangreiche Stakeholderanalyse bereits vor Jahren erstellt worden. Diese Analyse wird regelmäßig auf ihre Vollständigkeit und den daraus resultierenden Ansprüchen hin überprüft.

Die eingebettete Graphik zeigt das Ergebnis unserer Analyse. Die farbliche Darstellung dient zur Unterscheidung der internen und externen Stakeholder.



GRI 2-30 Tarifverträge

Die Extrusionswerke der STEP-G unterliegen den in den Bundesländern geltenden Tarifverträgen, welche zwischen den lokalen Arbeitgeberverbänden und der IG Metall vereinbart wurden. An den Standorten sind neben den tarifgebundenen Mitarbeitern auch außertariflich angestellte Mitarbeitende tätig. Die Einhaltung der tariflichen Regelungen wird durch die lokalen Betriebsräte mit überwacht.

GRI 202 Marktpräsenz

GRI 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn.

Alle unsere Entgelte sind an den jeweiligen Tariflöhnen des Tarifgebietes orientiert und entsprechen daher einer markt- und wettbewerbsorientierten Entlohnung. Die Einstufung der Entlohnung orientiert sich ebenfalls an den durch die Tarifparteien festgelegten Bewertungskriterien. Alle Einstufungen sind rein tätigkeitsbezogen und weisen keine geschlechts- oder anders gearteten Kriterien auf.

GRI 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

Alle an den Standorten eingesetzten Führungskräfte stammen aus dem Nahbereich der Werke. Übergeordnet tätige Führungskräfte sind regional an einem Standort ansässig und daher auch dort regional eingebunden. Der Anreisebereich an die Standorte schließt einen Bereich mit circa 50km Radius ein. Lediglich das oberste Management ist durch den japanischen Mutterkonzern gestellt und durch diesen besetzt. Diese Personen sind nach Europa entsendet.

GRI 204 Beschaffungspraktiken

Neben unseren eigenen Verpflichtungen und Verantwortungen erheben wir einen gleichen Anspruch an unsere Lieferanten und Dienstleister. Im Rahmen von entsprechenden Vereinbarungen wie z.B. dem Lieferantenkodex, definieren wir klar unsere Erwartungshaltung.

Wir sehen unsere Lieferanten und Dienstleister als Partner an, mit denen wir uns gemeinsam im Bereich der Nachhaltigkeit entwickeln wollen und werden. Daher nutzen wir diese Beziehung aktiv, um für die zukünftigen Generationen ein solides Fundament zu hinterlassen.

Bei der Auswahl unserer Partner spielen insbesondere die nachfolgenden Kriterien eine große Rolle:

Rohstoffbeschaffung

Wir achten darauf, dass unsere Vormaterialien einen möglichst geringen CO₂-Fußabdruck besitzen. Wir erwarten von unseren Lieferanten diesen permanent zu optimieren.

Des Weiteren erwarten wir das unsere Lieferanten im Zuge der Optimierung sich ebenfalls den modernen Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit anpassen und dieses durch entsprechende Zertifizierungen nachweisen (Beispielsweise ASI, Cradle to Cradle, ...)

Auch eine der Bestellung entsprechende Qualität setzen wir als Kriterium voraus.

Des Weiteren erwarten wir das bei den uns gelieferten Aluminiumbolzen eine permanente Zunahme des Recyclinganteils gewährleistet ist und aktiv an der Reduzierung des Fußabdrucks gearbeitet wird.

Eine Nachhaltigkeitsstrategie für den Rohstoffeinkauf befindet sich derzeit in der Entwicklung.

GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Alle Zulieferungen an Bolzen und Dienstleistungen bezieht STEP-G aus Europa. Insbesondere legen wir Wert auf regionale Anbieter bei Reparatur- und Montagedienstleistungen. An allen Standorten unterstützen wir auch Werkstätten für Behinderte, indem wir hier Waren und Dienstleistungen zukaufen.

GRI 3 Wesentliche Themen

GRI 3-1 Verfahren zur Bestimmung der wesentlichen Themen

Die Ermittlung wesentlichen Themen basiert auf 3 Hauptsäulen.

Aufgrund der bereits seit Jahren bestehenden Erfahrungen im Rahmen der EMAS-Validierung konnte hier schon auf eine breite Basis aufgebaut werden. Gleiches gilt für die Erfassung der Interessen im Rahmen der Stakeholderanalyse. Die weiteren Themen ergeben sich aus dem intensiven Dialog mit Kunden, der Marktbeobachtung und der gemeinsamen Arbeit in den Interessensverbänden.

Ein strukturierter Prozess, welcher alle Themenbereiche kombiniert, wird derzeit entwickelt.

GRI 3-2 Liste der wesentlichen Themen

Die ermittelten wesentlichen Themen sind in der folgenden Liste dargestellt. Diese Liste wird zukünftig in regelmäßigen Abständen einem Review und einer Aktualisierung unterzogen werden. Die Auflistung stellt kein Ranking dar.

- Energie
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Nachhaltige Beschaffung
- Emissionen
- Entsorgungen, Abfallaufkommen
- Kreislaufwirtschaft
- Nachhaltige Beschaffungen
- Lieferantenbeziehung
- Kundenbeziehung
- Energie und Wasserverbräuche
- Diversität
- Biodiversität
- Wirtschaftlicher Erfolg
- Demographischer Wandel
- Fachkräftemangel und -bindung

GRI 301 Materialien

Um STEP-G nachhaltig weiterzuentwickeln, legen wir großen Wert auf die Nutzung unseres integrierten Managements insbesondere in den Bereichen Umwelt, Energie und Qualität. Die kontinuierliche Verbesserung dieser Systeme und Leistungen ist ein fester Bestandteil der Unternehmensführung.

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien

Im Berichtszeitraum wurden folgende Mengen in den Werken eingesetzt:

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 (Basis)
Bitterfeld	17.320 to
Bonn	23.633 to
Hettstedt	17.125 to
Vogt	25.451 to
Gesamt	83.529 to

GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Da die Extrusionswerke nicht über eigene Gießereikapazitäten verfügen wird derzeit ein Konzept entwickelt, um den Einsatz von Recyclingmaterial bei den beauftragten Gießereien einzufordern und diesen als Kriterium zu monitoren.

GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Alle an den Extrusionswerken anfallenden Qualitäts- und Prozessschrotte werden zu 100% in Partnergießereien umgeschmolzen. Hierzu legen wir größten Wert auf eine interne sortenreine Trennung der anfallenden Schrotte, um ein optimales Recyclingergebnis zu gewährleisten.

GRI 302 Energie

Energie ist ein für die STEP-G wesentlicher Aspekt. Alle Extrusionswerke sind seit 2013 nach EMAS validiert. Ein regelmäßiges Energiemonitoring erfolgt an allen Standorten. Die Ergebnisse werden intern genutzt, um Verbesserungen und Optimierungen vorzunehmen. Dies geschieht in enger Abstimmung zwischen den lokalen Führungskräften und Werkleitungen. Für die Zukunft plant STEP-g eine intensive Zusammenarbeit mit externen Partnern, um hier die Dekarbonisierungsstrategie unter dem Gesichtspunkt des 1,5° Ziels aufzubauen.

Die Hauptenergieträger sind Gas und Strom im Bereich der Umformung und der nachgeschalteten Bearbeitung. Neben diesen Medien wird an den Standorten noch Diesel eingesetzt, um die internen Transporte zu gewährleisten. Dieser Anteil ist allerdings in den letzten Jahren mehr und mehr rückläufig.

Dies beruht zum einen auf der permanenten internen Transportoptimierung zum anderen durch die Modernisierung der Flotte mit Elektrostaplern.

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Werke

Die Bürostandorte der STD sind in den Verbräuchen der Werke inkludiert. Der Stromverbrauch der Werke wird komplett aus erneuerbaren Quellen gedeckt.

Gasverbrauch

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [MWh]
Bitterfeld	4.525 MWh
Bonn	14.936 MWh
Hettstedt	27.489 MWh
Vogt	8.795 MWh
Gesamt	69.105 MWh

Stromverbrauch

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [MWh]
Bitterfeld	5.679
Bonn	26.174
Hettstedt	3.518
Vogt	13.195
Gesamt	51.679

Der gesamte Stromverbrauch wird aus erneuerbaren Energien abgedeckt,

GRI 302-3 Energieintensität

Die Energieintensität berechnen wir aus der Gesamtmenge der eingesetzten Energie in Bezug zur erzielten Tonnage.

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [MWh/to]
Bitterfeld	0,80
Bonn	2,90
Hettstedt	1,93
Vogt	1,31

GRI 303 Wasser und Abwasser

Prozessbedingt wird bei der Extrusion Wasser eingesetzt. Dies wird zur direkten Produkt- aber auch zur Aggregatkühlung an den Anlagen genutzt. Bei dem eingesetzten Wasser handelt es sich um Stadtwasser. Ein deutlich kleinerer Anteil wird für Sanitär- und Sozialzwecke genutzt.

GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Wo immer möglich wird Wasser mehrfach im Prozess genutzt. Es kommt allerdings insbesondere bei der Produktkühlung zu höheren Verdunstungsverlusten.

GRI 303 -4-6 Wasserentnahme, -rückführung und Wasserverbrauch

Bezug von Stadtwasser

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [m ³]
Bitterfeld	5.414
Bonn	151.077
Hettstedt	16.609
Vogt	13.603
Gesamt	186.703

Abwasser in Kanalisation

Standort	Geschäftsjahr 2023/2024 [m ³]
Bitterfeld	3.321
Bonn	68.380
Hettstedt	2.980
Vogt	3.650
Gesamt	78.331

GRI 304 Biodiversität

Alle Standorte liegen in ausgewiesenen Industriearealen und sind historisch gewachsen. Aufgrund dieser Tatsache ist der größte Teil der einzelnen Gelände versiegelt und bebaut. Eine Strategie zur Entsiegelung ist aktuell nicht vorhanden. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie werden hier derzeit Partner gesucht um eine gemeinsame Analyse und daraus abgeleitet einen Managementansatz zu entwickeln.

GRI 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte die sich in oder neben geschützten Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden.

Wie eingangs erwähnt ist jeder Standort in einem ausgewiesenen Gewerbeareal angesiedelt. Schutzgebiete sind ebenfalls nicht in unmittelbarer Nähe vorhanden. Dies wurde im Rahmen der Eigenanalyse ermittelt.

An keinem der Standorte kam es im Berichtszeitraum zu Freisetzungen, welche die Biodiversität im regionalen Umfeld beeinträchtigten.

GRI 305 Emissionen

Eine CO₂-Bilanzierung an den Standorten erfolgte bereits in der Vergangenheit auf Werksebene im Rahmen der EMAS Validierung. Im Berichtszeitraum wurde erstmalig eine Splittung der Emissionen in die Scopes 1-3 durchgeführt. Im Bereich der Scope 3 Emissionen werden in den kommenden Jahren noch weitere Präzisierungen erfolgen da noch nicht alle Vormaterialien und Dienstleistungen ausgewiesen sind. Die Berechnungen wurden mit Hilfe der Onlineplattform Ecocockpit durchgeführt,

GRI 305 1,2,3,4 & 5 Direkte THG Emissionen (Scope1), Indirekte energiebedingte THG Emissionen (Scope2), sonstige THG Emissionen (Scope 3), Intensität der THG Emissionen und Senkung der THG Emissionen.

Die berechneten Emissionen im Bereich Scope 3 werden sich in den kommenden Jahren noch weiter präzisieren, da hier für verschiedene Elemente und Dienstleistungen seitens Hersteller noch keine verlässlichen Werte vorliegen.

THG-Emissionen	Geschäftsjahr 2023/2024 [to CO ₂ e]
Scope 1	
Bitterfeld	1.084,32
Bonn	3.229,79
Vogt	2.029,98
Scope 2	
Bitterfeld	0,00
Bonn	0,00
Vogt	0,00
Scope 3	
Bitterfeld	95.821,61
Bonn	146.677,36
Vogt	101.847,52

GRI 305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)

Im Rahmen der STEP-G Fertigungs- und Verwaltungsprozesse entstehen keine ozonabbauenden Substanzen oder werden eingesetzt.

GRI 305-7 Stickstoffoxide NO_x, Schwefeloxide SO_x und andere signifikante Luftemissionen

Im Rahmen der betrieblichen Prozesse entstehen diese Emissionen bei der Verbrennung von Erdgas, welches zur Prozesswärme und für Hallenheizungen verwendet wird und bei der Verbrennung von Dieselkraftstoffen für den innerbetrieblichen Transport. Der Stromverbrauch wird nicht in Betracht gezogen, da dieser zu 100% aus regenerativen Quellen bezogen wird und somit als Faktor 0 gewertet wird.

Luftemissionen	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt
SO ₂ in kg	67,72	243,47	308,88	125,20
NO _x in kg	902,03	3.052,25	5.365,93	1729,30
PM in kg	37,63	127,45	233,71	72,11

GRI 306 Abwasser und Abfall

Alle Standorte besitzen ein gültiges Umweltmanagement nach ISO 14001-2015. Darüber hinaus eine gültige Validierung nach EMAS. Im Rahmen dieser beiden Systeme kann STEP-G eine langjährige Erfassung und Darstellung der Abfall- und Abwasserströme aufweisen.

GRI 306-1 Abfall und Art der Entsorgung

Alle im Fertigungsprozess anfallenden Aluminumschrotte werden zu 100% in Partnergießereien und der gruppeneigenen Gießerei recycelt und zu neuen Rundbarren gegossen. Wir unterscheiden innerbetrieblich Profilschrotte aus Qualitäts- und Prozessschrotten, Späne und Pressresten. Eine sortenreine Trennung und Sammlung ist intern geregelt. Für alle anderen Abfallfraktionen existieren Verträge mit Entsorgungsdienstleister. Alle Entsorgungsdienstleister verfügen über die entsprechenden Entsorgungsnachweise. Dies wird standortbezogen regelmäßig überprüft. Alle rechtlichen Rahmenbedingungen werden durch die Standorte eingehalten.

GRI 306 -3,4,5 Angefallener Abfall, von Entsorgung umgeleiteter Abfall, zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall.

Alle an den Standorten anfallenden Abfälle werden über zertifizierte Beförderer entsprechend ihrer Abfallschlüsselnummer zu zertifizierten Entsorgern weitergeleitet. Für alle beauftragten Unternehmen liegen die entsprechenden Nachweise/ Zertifikate vor. STEP-G nimmt am elektronischen Nachweisverfahren für gefährliche Abfälle teil. Die Abfalldaten werden in unserer jährlichen Umwelterklärung veröffentlicht.

Standort	Bitterfeld [to]	Bonn [to]	Hettstedt [to]	Vogt [to]
Gefährliche Abfälle	246	1.091	37	915
Nicht gefährliche Abfälle	121	597	1.046	104
Aluminiumschrotte und Späne	4.311	9.800	63	8.860
Gesamt	4.678	11.488	1.146	9.854

GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten

Von allen unseren Lieferanten verlangen wir im Rahmen unserer Beschaffungskriterien bereits heute Nachweise zur Umweltleistung in Form von Zertifikaten und/ oder Selbstauskünften. Eine detaillierte Erfassung der Scope Abdrücke unserer Lieferanten ist derzeit in der Umsetzung.

GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien geprüft werden.

Alle Lieferanten der STEP-G müssen durch Zertifizierungen ihre Eignung nachweisen. Derzeit (Geschäftsjahr 2025) erfolgt eine detaillierte Prüfung der Lieferanten anhand von Umwelt- und Nachhaltigkeitskriterien. Ein erster Ansatz wurde bereits im Rahmen der Human Rights due Diligence ergriffen, um potenziell kritische Lieferländer zu identifizieren und das Lieferantenportfolio zu bereinigen.

GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum sind keine relevanten Auswirkungen bekannt geworden.

GRI 308-8 Mitarbeitende die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind.

An den Presswerksstandorten sind 100% der Mitarbeiter durch ein System nach ISO 45001 abgedeckt. Dieses gilt auch für die am Standort ansässigen Mitarbeiter der in der STD zusammengefassten administrativen Mitarbeitenden. Am Standort Hettstedt (Gießerei) sind 100% der mitarbeitenden angelehnt an das ISO 45001 System abgedeckt.

GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

An den einzelnen Standorten werden alle Vorfälle dokumentiert. Die Erfassung erstreckt sich über:

- Unsichere Situationen und Beinaheunfälle
- Erste Hilfe Fälle
- Unfälle mit Arbeitszeitausfall

Daneben werden noch erfasst:

- Umweltrelevante Gefährdungen
- Umweltvorfälle
- Externe Beschwerden mit Relevanz zu Arbeits- und Umweltschutz

Die Schwerpunkte der Verletzungen liegen an allen Standorten im Bereich der Hand- Arm Verletzungen sowie in Stolper und Sturzunfällen. Dies ist in dem geringeren Automatisierungsgrad und dem damit verbundenen manuellen Eingriffen geschuldet. Prozessbedingt ist am Standort Hettstedt auch der Verletzungsgrund Verbrennungen relevant.

GRI 401 Beschäftigung

Im Rahmen der immer stärker werdenden Einflüsse und Anforderungen an ein Sozialmanagement werden wir uns intern einem Audit angelehnt an die SA8000 unterziehen. Die daraus resultierenden Ergebnisse werden wir für unsere weitere Entwicklung nutzen.

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Bei den Bewertungen zur Fluktuation und Neueinstellungen haben wir die beiden Einheiten STD und STEP-G zusammengefasst.

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt	STD
Neue Angestellte	7	19	8	48	20
Mitarbeitende welche das Unternehmen verlassen haben	7	38	3	26	14

GRI 401-3 Elternzeit

Bei den Bewertungen zur Fluktuation und Neueinstellungen haben wir die beiden Einheiten STD und STEP-G zusammengefasst.

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt	STD
Elternzeit	2	10	0	5	10

GRI 402-1 Mindestmitteilungsrufen für betriebliche Veränderungen

An allen Standorten werden die gesetzlichen und tariflichen Ankündigungsfristen eingehalten.

GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Presswerksstandorte der STEP-G verfügen über eigene Fachkräfte für Arbeitssicherheit. Der Gießereistandort wird durch einen externen Dienstleister mit betreut. An allen Standorten existieren Kooperationen mit arbeitsmedizinischen Dienstleistern, um neben den vorgeschriebenen Vorsorgeuntersuchungen auch Angebotsuntersuchungen durchführen zu können.

GRI 403-1 Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Wie eingangs erwähnt verfügen alle Presswerksstandorte über ein, nach dem internationalen Standard ISO 45001, zertifiziertes Managementsystem. Diese Zertifizierungen sind als Einzelzertifizierungen an den Standorten durchgeführt und werden regelmäßig überprüft. Der Gießereistandort ist an dieses System angelehnt, allerdings noch nicht zertifiziert.

GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Als übergeordnetes Ziel verfolgt die STEP-G eine 0 Unfall Strategie. Diese ist auch in der Unternehmensstrategie festgeschrieben. Als Unfall wird im Rahmen der STEP-G die internationale LTI-Zählweise angewandt.

Alle Arbeits- und Gesundheitsschutzaktionen und Veränderungen erfolgen immer unter Einbeziehung der relevanten internen Stakeholder bzw. der Vorgaben gemäß rechtlicher Grundlage. So ist zu allen Eventualitäten sichergestellt das die Mitarbeiter mit eingebunden sind, die Tarifparteien ihre rechtlichen Aufgaben erfüllen können und dass die Verantwortung und Einbeziehung der obersten Leitung gewährleistet ist.

An den einzelnen Standorten existieren, neben der globalen 0, weitere spezifische Einzelzielen.

Die übergreifenden Ziele der Standorte lauten:

- 0 Unfälle mit Arbeitszeitausfall.
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitsschutzauschußsitzungen.
- Durchführung der Sicherheitsbegehungen gemäß lokaler Matrixvorgabe.
- Durchführung erforderlicher Unfall- und Vorfallduntersuchungen.
- Kommunikation der Untersuchungsergebnisse und der daraus resultierenden Folgemaßnahmen.
- Standortaktionen zum Gesundheitsschutz.
- Regelmäßige Überprüfung und Optimierung des PSA-Portfolios

- Regelmäßige Aktualisierung der Gefährdungsbeurteilungen für Maschinen, Anlagen und Prozesse, sowie der Gefahrstoffe im Rahmen der gesetzlichen Pflichten oder Anlassbezogen.

GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste

Alle Standorte verfügen über Kooperationen mit lokalen Dienstleistern zur Gewährleistung der arbeitsmedizinischen Betreuung. Die Funktionsträger (Werksärzte) sind gemäß den rechtlichen Vorgaben neben der Einbindung in die Arbeitsschutzausschußsitzungen auch in die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung eingebunden. Es finden regelmäßige Begehungen mit den Werksärzten statt. Die Werksärzte sind in der Anwendung ihrer Fachkunde weisungsfrei. Die Koordination der werksärztlichen Dienste erfolgt über die lokalen HSE-Verantwortlichen.

GRI 403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle sicherheitsrelevanten internen Schulungen/ Unterweisungen werden durchgeführt. Hierzu besteht in jedem Bereich eine Schulungsübersicht, welche auch im Rahmen der internen Begehungen und Auditierungen auf Umsetzung überprüft werden. Die sicherheitsrelevanten Schulungen finden grundsätzlich während der Arbeitszeit der Mitarbeitenden statt.

Bei dem Erfordernis externer Schulungen gibt es STEP-G weit einen gültigen HR-Prozess. Genutzte Schulungsträger im Bereich der Arbeitssicherheit sind z.B. die diversen Bildungsstätten der zuständigen Berufsgenossenschaft. In unserem Falle die BGHM. Aber auch weitere externe Dienstleister werden bei Bedarf hinzugezogen.

GRI 403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden

An allen Standorten finden unterjährig verschiedene Gesundheitsaktionen in Kooperation mit Krankenkassen statt. Des Weiteren werden auch intern Kursangebote in Eigenregie offeriert. Hier z.B. Thai Chi Kurse in Bonn oder ein eigener Fitnessraum in Vogt.

Über zukünftige Kooperationen z.B. mit lokalen Fitnessstudios, Sportvereinen, etc. finden derzeit erste Überlegungen statt.

Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen ist ein fortlaufendes Themengebiet. Es wurden und werden diverse Automatisierungen installiert, um den Anteil an manuellen Tätigkeiten zu reduzieren. Im Bürobereich werden sukzessive Steh-Sitzarbeitsplätze umgesetzt. Des Weiteren werden an verschiedenen Arbeitsplätzen die Einsatzmöglichkeiten für Exoskelette geprüft, um z.B. das Arbeiten in Zwangslage beim Schweißen zu minimieren oder zumindest zu erleichtern.

GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt
Arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0	0
Arbeitsunfälle mit Arbeitszeitausfall	0	12	7	7
Arbeitsunfälle mit erster Hilfe Versorgung	9	40	18	13
Beinaheunfälle und unsichere Situationen	19	141	6	69
Umweltgefährdungen	0	7	3	0
Umweltrelevante Vorfälle	0	0	0	0
Externe Beschwerden mit Bezug zu Arbeits- und Umweltschutz	0	0	0	0
Wegeunfälle	1	4	2	6
Gesamt	29	204	36	101
Geleistete Arbeitsstunden	162.406	563.521	107.580	394.233
Audits und Begehungen	66	131	29	106
Eingeleitete Maßnahmen	Spezifisch	Spezifisch	Spezifisch	Spezifisch
TRI	0	21.29	65.07	17.75

STEP-G ist mit seinen Werken in der BGHM versichert. Die Kennzahlen der Unfallhäufigkeit sind gemäß DGUV für die BGHM bezogen auf 1000000 Arbeitsstunden wie folgt angegeben. 2021 mit 21,5, 2022 mit 20,41 und 2023 mit 20,12.

Somit ist der Gießereistandort in Hettstedt stark oberhalb des Durchschnitts der BGHM angesiedelt. Der Produktionsstandort Bonn ist leicht über Durchschnitt. Die Standorte Vogt und Bitterfeld unterschreiten die Werte.

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

Es bestehen an allen Standorten Übersichten über die Mitarbeiterqualifikationen und Bedarfe. Alle Standorte haben einen durch HR gesteuerten Prozess zur Schulungsbedarfsermittlung und der dazu gehörenden Umsetzung.

Neben den Aus- und Weiterbildungen der bestehenden Belegschaften bietet STEP-G auch Ausbildungsplätze an und investiert dadurch in die Zukunft.

Neben den bestehenden Prozessen ist auch in den jährlichen Feedbackgesprächen zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden die Entwicklung ein großes Thema.

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle bei STEP-G und der STD beschäftigten Personen erhalten ein mindestens jährlich stattfindendes Beurteilungs- und Feedbackgespräch. Somit liegt die Abdeckung bei 100%.

GRI 405 Diversität und Chancengleichheit

GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

In der unten aufgeführten Tabelle ist die Verteilung der Mitarbeitenden nach Geschlecht zu entnehmen. Im Rahmen der Stärkung der Diversität im Unternehmen haben wir intern ein standortübergreifendes Projekt gegründet. Dieses werden wir im Laufe des kommenden Geschäftsjahres auf unserer Homepage veröffentlichen und laufend aktualisieren.

Verteilung der Belegschaft nach Geschlecht STEP-G und STD

Standort	Männlich	Weiblich	Divers
Bitterfeld	107 / 3	7 / 6	0 / 0
Bonn	348 / 36	6 / 20	0 / 0
Hettstedt	68 / 8	8 / 0	0 / 0
Vogt	235 / 42	14 / 20	0 / 0
Gesamt	758 / 81	35 / 46	0 / 0

GRI 406 Nichtdiskriminierung

Die Verhinderung von Diskriminierung ist ein grundsätzliches Anliegen der STEP-G. An den Standorten arbeiten Menschen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturkreisen. Ein fairer Umgang untereinander ist daher ein klares Ziel des Unternehmens. Zur anonymisierten Meldung von Vorfällen dient ein internes Whistleblower Portal, welches mit einer externen Rechtsanwaltskanzlei verbunden ist.

GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Standort	Bitterfeld	Bonn	Hettstedt	Vogt
Gesamtzahl an gemeldeten Diskriminierungsfällen	0	0	0	0

GRI 407 Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Alle STEP-G Standorte verfügen über eigene Betriebsräte. Deren zahlenmäßige Zusammensetzung richtet sich nach den lokalen Beschäftigtenzahlen und entspricht den gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen. Die Beschäftigten der STD verfügen über keinen eigenständigen Betriebsrat, sondern sind über die lokalen standortbezogenen Betriebsräte mit abgedeckt. Die einzelnen Betriebsräte haben wiederum einen Konzernbetriebsrat gegründet. Der Betriebsrat trifft sich regelmäßig während der Arbeitszeit zu seinen Sitzungen.

Alle bei STEP-G beschäftigte Personen haben das Recht, dem Betriebsrat Anregungen, Vorschläge und Beschwerden mitzuteilen.

GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte.

An den Betriebsstätten der STEP-G und der STD ist das Recht auf Vereinigungsfreiheit nicht bedroht. Im Rahmen der Human Rights due Diligence Untersuchung der Herkunftsländer unserer Dienstleister sind auch hier keine Auffälligkeiten definiert worden. Eine strukturierte Analyse aller Lieferanten steht noch aus.

GRI 409 Zwangs- und Pflichtarbeiten

GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit

Bei den Werken der STEP-G und den Betriebsstätten der STD wird alles unternommen, um die Formen von moderner Sklaverei und Zwangsarbeit zu vermeiden. Diese Vorgaben sind neben dem eigenen Ethikkodex auch in den Lieferantenkodex eingebunden. Dieser ist verpflichtend für alle unsere Geschäftspartner auf der Dienstleistung und Lieferantenebene.

GRI 412 Bewertung der Menschenrechte

Im Rahmen unserer Werke sind wir in alle rechtlichen und tarifvertraglichen Rahmenbedingungen eingebunden. Gravierende Änderungen würden nur im Rahmen einer wesentlichen Änderung des

Geschäftsbetriebes in Kraft treten. Alle internen Prozesse unterliegen diesen Kriterien. Auch die Lieferkette wird auf die Einhaltung der Menschenrechte hin untersucht und bewertet.

GRI 413 Lokale Gemeinschaften

Alle STEP-G Standorte sind historisch gewachsene Unternehmen an ihren Standorten. Sie verfügen über jahrzehntelange Bindung in die Region. Über diese lange Zeit war STEP-G und deren Vorgängerorganisationen immer in die lokalen Bedingungen eingebunden und hat als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb seinen Anteil am Gemeinwesen wahrgenommen. Sämtliche Veränderungen der Vergangenheit und auch der Zukunft werden basierend auf den geltenden Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten

STEP-G hat noch keine Plattform, keinen strukturierten Prozess zur Bewertung ihrer Lieferanten eingeführt.

GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft werden

Derzeit werden Lieferanten nicht strukturiert über ihre sozialen Kriterien bewertet. Dies wird Teil der zu entwickelnden Nachhaltigkeitsstrategie für Lieferanten sein.

GRI 415 Politische Einflussnahme

GRI 415-1 Parteispenden

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Spenden an politische Organisationen

GRI 418 Schutz der Kundendaten

GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten.

Im Berichtszeitraum wurden keine Vorkommnisse gemeldet / ermittelt.

STEP-G und die STD halten sich an die gesetzlichen Regeln zur Datenschutzgrundverordnung. Die Betreuung für alle Unternehmensteile wird über den externen Datenschutzbeauftragten sichergestellt. Ein Verweis auf diese Person findet sich auch auf unserer Homepage.

Impressum & Ansprechpartner

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Zentralstandort

Werk Vogt

Schachenstraße 14

88267 Vogt

Kontakt für Rückfragen

Oliver Isselmann

Telefon 0228 558 2935

Email: oliver.isselmann@step-g.com

EXCELLENCE!
LET'S DO IT!
BEST!



STEP/G